W. Neumann Consult AG
Kunzareal Hauptgebäude
Dorfstrasse 69
CH-5210 Windisch

Tel. +41 56 560 50 05
Mobil +41 79 610 13 00
www.w-neumann.ch
info@w-neumann.ch

Interview mit Hanna und Urs Jaggi, Oberbözberg, 15. Sept. 2012

Fragen gestellt von Alexandra Neumann (AN)
für W. Neumann Consult AG

AN: Was war für Sie der Anstoss, sich über ökologische Heizsysteme zu informieren und auch in die Tat umzusetzen?
UJ: Grundsätzlich will man natürlich nicht als Umweltverschmutzer von dieser Welt gehen. Es gibt genug Leute, die die Umwelt belasten, und ich finde, wenn man etwas dagegen machen kann und die finanziellen Möglichkeiten hat, soll man das auch machen.

AN: Warum haben Sie sich für eine Wärmepumpe entschieden?
UJ: Dies hat uns besonders deshalb überzeugt, weil man zwar zu Beginn grössere Investition macht, diese aber über die längere Gebrauchsdauer zurückbekommt.

AN: Hatten sie vorher Bedenken zum Unterfangen?
HJ: Das einzige war, dass wir bei der Bohrung auf etwas stossen könnten, wo wir nicht hätten weitermachen dürfen. Weil wir ja gewusst haben, dass Wolfgang Neumann sich um alles kümmert, haben wir ihm die Verantwortung für das Projekt abgeben können, und da waren wir sehr froh darum. Denn wenn ich das selber hätte durchziehen müssen, wäre ich überfordert gewesen. Man muss an so vieles denken und dafür sorgen, dass die Verbindungen zwischen den verschiedenen Handwerkern auch wirklich klappen. Uns hätten die Handwerker ja alles erzählen können, weil wir keine Ahnung haben.
UJ: Geredet haben wir schon seit sehr langem über unser Vorhaben, aber die Sache angepackt haben wir nicht. Unter anderem weil man sich gar nicht so recht getraut als Laie. Man kann bei Firmen eine Offerte einholen, und fragt sich «haben wir das was wir brauchen?».

AN: Gab es etwas, was sie am Vorgehen vom Wolfgang Neumann besonders geschätzt haben?
HJ: Was ich an Wolfgang Neumann gut fand ist, dass er ist immer vorbereitet an Besprechungen gekommen ist. Er hatte einen roten Faden, das hat mir gefallen. Er ist zuverlässig. Wenn er etwas verspricht, dann hält er das auch. Ich finde er ist wirklich sehr gewissenhaft und man merkt er hat Freude an der Arbeit. Er macht regelmässig Weiterbildungen und er möchte ökologisch noch mehr in Bewegung setzten. Ich finde er ist sehr kompetent. Er hat sich eingesetzt auch als es Schwierigkeiten gab. Ich würde ihn wieder wählen.
UJ: Was mir ganz speziell gefallen hat war, dass wenn wir Gespräche hatten, er am Schluss immer klar zusammengefasst hat, was wir abgemacht haben und wer als nächstes was macht. Es gab immer ein klares Ergebnis. Sein Vorgehen ist sehr transparent und auch effizient.

AN: Wem würden Sie W. Neumann Consult besonders weiterempfehlen?
HJ: Unseren Bekannten – wenn jemand aus unserem Bekanntenkreis sagen würde, dass sie eine neue Heizung brauchen, dann würde ich sagen «geh zu Wolfgang!».
UJ: Ich denke, wir sind die Kundschaft, die von seiner Beratung am meisten profitiert. Leute wie wir, die von der Sache eigentlich nichts verstehen.

Wir liefern Ihnen innovative Konzepte, mit denen Sie die Umwelt schützen und nachhaltig Gewinn erwirtschaften.

Referenzprojekte

W. Neumann Consult AG

1 Montage der Solarpanels.
2 Speicher für Wärmepumpe und Solarkollektor im Keller.
3 Die Luft-Wasser-Wärmepumpe unterhalb des Sitzplatzes.

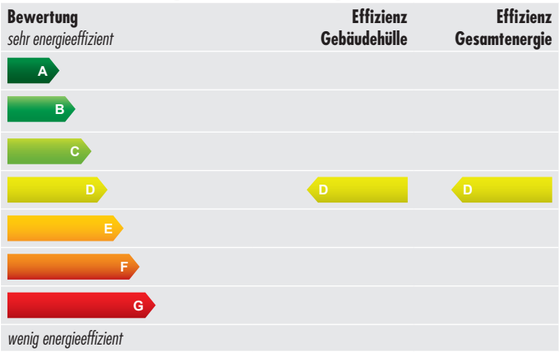
Referenzprojekt REBMOOS

Ausgangssituation:
Die veraltete Gasheizung durfte wegen zu hoher NOX-Werte nicht mehr betrieben werden.

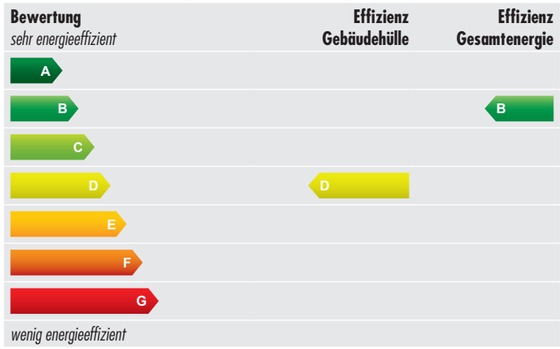
Vorgehen:
W. Neumann Consult AG erarbeitete verschiedene Varianten. In einem ersten Schritt wurde eine GEAK®- Analyse erstellt, um die Liegenschaft energetisch zu bewerten. Die wirtschaftlich günstigste Variante war der Abtausch der Gasheizung durch eine Luft- Wasser Wärmepumpe mit Solarkollektor.

GEAK® Analyse

Zustand vor der energetischen Erneuerung:



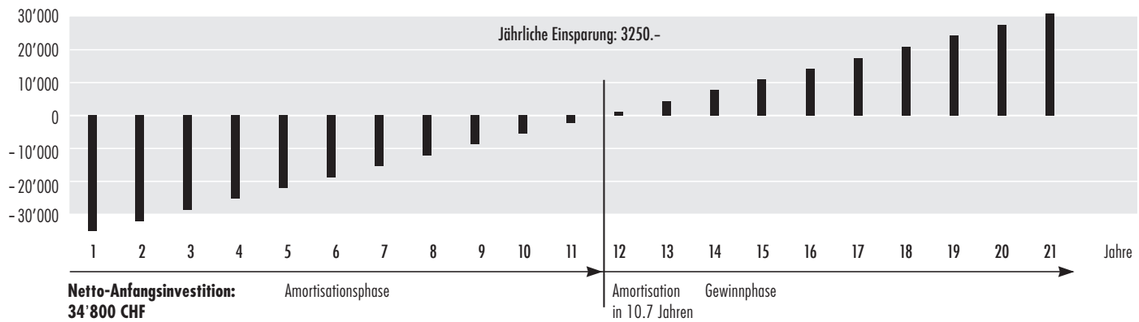
Zustand nach der energetischen Erneuerung:



Investition und Gewinn

Nettoanfangsinvestition nach Abzug von Fördermitteln und Steuerersparnis
Steuerersparnis bei 25% Veranlagung beim Grenzsteuersatz
Annahme Einsparungen von Energieverbrauch: Steigerung Gaspreis = 5%/a, Strom =2%/a

Gewinn nach 20 Jahren: 30'200 CHF



1 Die grossen Fensterflächen benötigen eine gute Wärmedämmung.
2 Der Bohrer für die Erdwärmesonde.
3 Solarkollektoren für die Warmwasseraufbereitung.

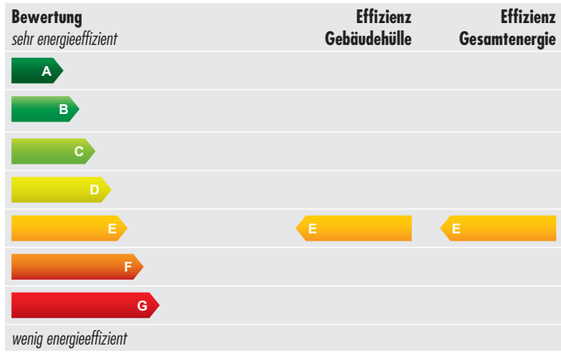
Referenzprojekt CHAPF

Ausgangssituation:
Die Liegenschaft verfügte über mangelhaft isolierte Fenster und über eine alte Ölheizung. Die Eigentümer wollten ihre Liegenschaft ökologisch optimal und wirtschaftlich vertretbar erneuern.

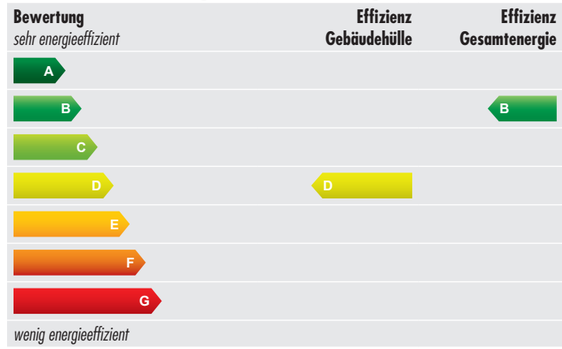
Vorgehen:
Die Eigentümer führten den Austausch der Fenster in Eigenregie durch. Zur weiteren energetischen Optimierung wurde danach W. Neumann Consult AG bei gezogen. Durch drei GEAK®-Analysen von verschiedenen Szenarien wurde der Austausch der Ölheizung durch eine Wärmepumpe mit Erdwärmesonde und Solarkollektor als ökologisch und wirtschaftlich sinnvollste Massnahme ermittelt. Die Eigentümer übertrugen W. Neumann Consult AG den Auftrag, das gesamte Projekt bis zur erfolgreichen Inbetriebnahme zu leiten.

GEAK® Analyse

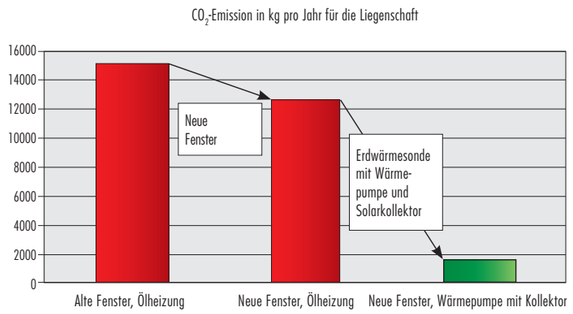
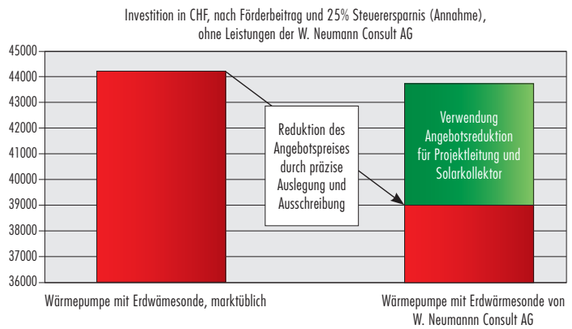
Zustand vor der energetischen Erneuerung:



Zustand nach der energetischen Erneuerung:



Ökologischer Gewinn



Finanzieller Gewinn